

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,**  
**Tourismus und Kultur der Stadt Barth**  
**WIFÖ/B/030/2019-24**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 22.11.2022  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:15 Uhr  
**Ort, Raum:** 18356 Barth, Vineta-Bürgerhaus, Papenstraße 8

**Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender

Galepp, Mario

1.stellv. Ausschussvorsitzender

Friedrich, Holger

Stadtvertreter(in)

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Ferl, Andreas

Karge, Regina

Saß, Wulf

Schriefer, Jens

Vertreter der Verwaltung

Müller, Heike

Paszehr, Nicole

Protokollant

Hammer, Tobias

**Entschuldigt fehlen:**

Stadtvertreter(in)

Christoffer, Ute

entschuldigt

Herrmann, Roland

entschuldigt

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (17.10.2022)
4. Protokollkontrolle
5. Einwohnerfragestunde
6. Diskussion und Beschlussempfehlung Marketingplan 2023
7. Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Kurabgabe der Stadt Barth tmTK-KA/B/333/2022
8. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Kurabgabesatzung der Stadt Barth tmTK-KA/B/334/2022
9. Marktsatzung
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Schließung der Sitzung

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Galepp eröffnet die Sitzung um 18.31 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Galepp schlägt eine Erweiterung der Tagesordnung vor. Unter dem Punkt 9 soll die >> Marktsatzung<< geführt werden.

Zusätzlicher Tagungsordnungspunkt Marktsatzung

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

### zu 3 **Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (17.10.2022)**

Herr Galepp bittet zur Abstimmung der Bestätigung der Niederschrift vom 17.10.2022. Herr Schriever merkt an, dass er mit der Niederschrift nicht einverstanden ist. Es fehlen bestimmte Wortmeldungen. Frau Paszehr und Herr Galepp verständigen sich darauf, dass auf Wunsch der Ausschussmitglieder, bestimmte Wortmeldungen zukünftig mit in die Niederschrift aufgenommen werden.

Der WIFÖ Ausschuss bestätigt die Niederschrift vom 17.10.2022

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### zu 4 **Protokollkontrolle**

lfd. Nr. 55 Frau Paszehr informiert, dass die Schilder bestellt und beantragt sind,

lfd. Nr. 63 Herr Galepp merkt an, dass der Punkt nun endlich abgeschlossen werden muss. Aktueller Sachstand wird abgefragt,

lfd. Nr. 79 Herr Galepp bittet um Abarbeitung, Frau Paszehr gibt diese Information in die nächste Amtsleiterrunde,

lfd. Nr. 6 Bild des Pollers soll aus der Protokollkontrolle entfernt werden. Bauamt prüft die Kosten für einen Niederflurpoller,

lfd. Nr. 8 Für die Vereinsförderung (April 2023) möchte der Ausschuss eine Information, welcher Verein die Kosten für 2022 ordnungsgemäß abgerechnet hat,

lfd. Nr. 13 Herr Galepp möchte zur nächsten Stadtvertreterversammlung am 08.12.2022 eine Auflistung haben, wie viele Kraftfahrzeuge im Hafengebiet durch den Hafeningenieur seit September 2022 abgestraft wurden,

lfd. Nr. 17 Sachstand wird durch Frau Paszehr hinterfragt,

lfd. Nr. 19 kann ausgetragen werden. Frau Karge berichtet das das Ordnungsamt abgestraft hat (insgesamt 21 Verstöße). Das Ordnungsamt teilte Frau Karge mit, dass sie nun öfter kontrollieren werden,

lfd. Nr. 80 Herr Galepp möchte zur Sitzung im Januar 2023 einen Bericht zum aktuellen Sachstand,

lfd. Nr. 81 Herr Schriever vermisst die 30 km/h Beschilderung im Trebin, Herr Kühl berichtet, dass der Bauausschuss an diesem Problem arbeitet

## zu 5 Einwohnerfragestunde

keine Einwohnerfragen

## zu 6 Diskussion und Beschlussempfehlung Marketingplan 2023

Frau Paszehr stellt den Marketingplan 2023 vor. Folgende Punkte wurden beleuchtet. Zielstellung, Zielgruppen, Marketingmaßnahmen inkl. Veranstaltungsplan 2023. Der Marketingplan liegt dem Protokoll bei.

Im Anschluss berät der Ausschuss zum Marketing- und Veranstaltungsplan.

Der Ausschuss möchte, dass eine möglichst hohe Refinanzierung bei den einzelnen Veranstaltungen angestrebt wird. Frau Paszehr erklärt, dass dies oberste Priorität hat, jedoch sind bei einer realistischen Planung im Durchschnitt mit 50 % - 60 % Refinanzierung zu rechnen. Die Refinanzierung setzt sich aus Ticketverkäufen, Standgebühren sowie Kooperationen zusammen. Frau Paszehr ergänzt, dass man bestimmte Veranstaltungen zugunsten des Budgets weglassen oder reduzieren kann.

Herr Galepp schlägt vor, die Standgebühren bei Veranstaltungen zu erhöhen.

Frau Paszehr erläutert das Veranstaltungen mit Catering, die 2022 im Bürgerhaus derzeit noch ohne Standgebühr stattfinden eine Testphase seien, um den Caterer zu binden. Für das Jahr 2023 wird eine Umsatzbeteiligung vom Caterer bei Veranstaltungen im Bürgerhaus angestrebt. Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass der gesamte Marketing – und Veranstaltungsplan ohne Reduzierungen mit in die Stadtvertretersitzung genommen und beschlossen werden soll. Frau Karge ergänzt, dass nach Beschluss des Haushalts 2023 erkennbar ist, welche Veranstaltungen realisierbar sind.

Herr Galepp regt an, Ladestationen für E-Bikes im Stadtgebiet aufzustellen z.Bsp. Rathaus, Bürgerhaus, Hafen. Frau Paszehr erklärt das im beantragten Projekt „Refresh“ 4 E- Bike Ladestationen (30.000,00 €) gefördert werden. Aufgrund der Kostensteigerung ist nur 1 Ladesäule möglich. Der Ausschuss verständigt sich darauf, dass man weitere kostengünstigere Alternativen suchen soll.

Herr Galepp erwähnt, dass die Internetseite [www.amt-barth.de](http://www.amt-barth.de) unübersichtlich ist und keine wichtigen Informationen zu Vereinen etc. zu finden ist. Frau Paszehr ist dieses Problem bekannt und wird dieses in der Verwaltung ansprechen. Desweiteren weißt Frau Paszehr daraufhin, dass man die touristische Internetseite [www.stadt-barth.de](http://www.stadt-barth.de) nicht mit der [www.amt-barth.de](http://www.amt-barth.de) Seite verbinden sollte.

Der Ausschuss rät dazu, die Internetseite des Amtes zu überarbeiten.

### **Beschluss**

Der WIFÖ Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Barth den Marketingplan 2023 zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 7 **Beratung und Beschlussfassung zur Kalkulation der Kurabgabe der Stadt Barth**  
Vorlage: tmTK-KA/B/333/2022

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Eine Neukalkulation der Kurabgabe für die Jahre 2023 – 2025 war erforderlich. Änderungen im KAG MV §11 und aktuelle Urteile des Oberverwaltungsgerichtes Greifswald wurden in der Kalkulation berücksichtigt. Befreiungen sollen weiterhin für Kinder bis 18 Jahren und für Schwerbehindert ab GdB 80 erfolgen. Aufgrund der immer weiteren Bereitstellung ganzjähriger touristischer Angebote wurde auf die Einteilung in Saisonzeiten verzichtet.

Entsprechend der Neukalkulation der Kurabgabe für die Jahre 2023 – 2025 werden folgende Kurabgabesätze vorgeschlagen:

	Vollzahler
Tagessatz ganzjährig	Von 1,20 € auf 1,70 €
Jahreskurkarte	Von 36,00 € auf 51,00 €

Herr Schriever fragt nach warum die Kurabgabenbefreiung nicht nur bis 16 Jahre gilt. Frau Paszehr erläutert, dass die Kurabgabeneinnahme der Altersgruppe 16 – 18 Jahre sehr gering sind und dadurch ohne nennenswerte finanzielle Folgen befreit werden kann. Nach den 3 Jahren wird dies aber nochmal ausgewertet.

**Beschluss**

Der WIFÖ Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Barth die Kalkulation zur Erhebung der Kurabgabe in der Stadt Barth zu beschließen. Der Kalkulationszeitraum beträgt 3 Jahre.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 **Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Kurabgabebesatzung der Stadt Barth**  
**Vorlage: tmTK-KA/B/334/2022**

**Darstellung des Sachverhaltes / Begründung:**

Durch Änderungen im KAG MV §11 und aktuelle Urteile des Oberverwaltungsgerichtes Greifswald ist eine Neugestaltung der Kurabgabebesatzung der Stadt Barth notwendig. Im Zuge dessen wurden Befreiungen und Ermäßigungen angepasst sowie An- und Abreise als zwei kurabgabepflichtige Tage aufgenommen.

Die neuen gesetzlichen Regelungen geben nun auch die Möglichkeit, die Ausstellung der Kurkarten für Vermieter und Gast zeitgemäßer und anwenderfreundlicher zu gestalten.

Befreiungen sollen weiterhin für Kinder bis 18 Jahren und für Schwerbehinderte ab GdB 80 erfolgen. Aufgrund der immer weiteren Bereitstellung ganzjähriger touristischer Angebote wurde auf die Einteilung in Saisonzeiten verzichtet.

**Beschluss:**

Der WIFÖ Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Barth die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Kurabgabe in der Stadt Barth zu beschließen. Die Satzung wird Anlage und Bestandteil dieser Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 9 Marktsatzung

Frau Paszehr informiert darüber, dass Herr Herrmann aus der AfD Fraktion folgenden Ergänzungsantrag zur Marktsatzung gestellt hat  
§ 5 (Marktmeister):...“ der aus dem vorhandenen Personalbestand der Stadt Barth heraus als Angestellter der Stadt Barth während seiner Dienstzeiten arbeitet.

Dieser Antrag lag dem Finanzausschuss vom 21.11.2022 vor. Der Bürgermeister nahm folgende Formulierung mit in die Beschlussempfehlung auf. „Der Bürgermeister wird beauftragt den Wochenmarkt auf eigene Rechnung und mit eigenem Personal durchzuführen“.

Herr Galepp stellt einen Erweiterungsantrag.

Die Marktsatzung soll im § 5 (Marktmeister), dem Änderungsantrag von Herrn Herrmann zur Marktsatzung folgend, wie folgt ergänzt werden:...“ der aus dem vorhandenen Personalbestand der Stadt Barth heraus als Angestellter der Stadt Barth während seiner Dienstzeiten arbeitet.

Darüber lies der Ausschussvorsitzende abstimmen.

### **Der Ausschuss beschließt über den Ergänzungsantrag zur Marktsatzung der Stadt Barth**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	
Stimmenthaltungen:	1

#### **Bemerkungen:**

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Herr Friedrich möchte wissen, ob es schon Gespräche zwischen dem Bürgermeister der Stadt Barth, Herrn Andi Wallis und den Gemeindevertretern aus Zingst gab. Darauf informiert Frau Paszehr, dass ein Termin für den 28.11.2022 anvisiert ist.

Weiterhin möchte Herr Friedrich erfahren, was beim Spielplatz Kenzer Landweg passiert. Frau Karge informiert darüber, dass die WOBAU diesen Spielplatz erneuert.

Herr Friedrich fragt nach, ob es zum Hotel Stadt Barth neue Informationen gibt. Frau Paszehr schildert, dass der Eigentümer Insolvenz angemeldet hat und zum Jahresende schließen wird.

Herr Ferl teilt mit, dass es das Gerücht gibt, die Freilichtbühne abzureißen. Er bittet darum, dass dazu öffentlich Stellung genommen wird. Frau Paszehr bestätigt, dass die Freilichtbühne nicht abgerissen wird und gibt diese Information an die Öffentlichkeitsbeauftragte Frau Braun weiter.

Herr Galepp erfragt den Stand zum Ehrenschild von Herrn Glowacki in der Straße zur Jugendherberge.

Herr Galepp informiert darüber, dass 4 Steine kommend aus der Dammstraße beim Dammtor locker sind.

Herr Galepp berichtet, dass sich ein Bürger bei ihm gemeldet hat, welcher seit dem 05.02.2022 ein Kaufantrag für ein Grundstück der Stadt gestellt hat. Bis heute hat er noch keine Antwort von der Stadt erhalten. Herr Galepp bittet um Klärung.

Herr Galepp möchte, dass für die Auszeichnung von Ehrenbürgern ein besonderes Geschenk gemacht werden soll. Er schlägt, vor sich Anregungen zum Beispiel aus Stralsund einzuholen. Der Ausschuss möchte über die Ergebnisse informiert werden und über die Auswahl abstimmen. Frau Karge schlägt vor, sich an lokale Schmuckhändler zuwenden.

## zu 11 Schließung der Sitzung

Herr Galepp schließt die Sitzung um 20:15 Uhr



29.11.2022, gez. Tobias Hammer

---

Mario Galepp  
Ausschussvorsitzender  
Datum/Unterschrift

---

Tobias Hammer  
Protokollant  
Datum/Unterschrift